



14. März 2023

Von der Projektzeichnung auf die Strasse

Was mit einer Streckenanalyse begonnen hatte, konnte noch im letzten Jahr final umgesetzt werden. Der erste vollelektrische Lastwagen im Fuhrpark der WS Skyworker AG in Oensingen konnte nach intensiver Planungs- und Realisationszeit seine eigentliche Arbeit aufnehmen: Den CO₂-freien Transport von Arbeitsbühnen.

Gross war die Freude bei Martin Vögtli, Inhaber und Geschäftsführer der WS Skyworker AG im solothurnischen Oensingen, als das Projekt eines vollelektrischen Baustellen-Taxi fertig realisiert und seine ersten Liefertouren unter die Räder nehmen konnte. Viele Monate vergingen bis der vollverzinkte Spezialaufbau mit dem Chassis „Verheiratet“ werden konnte. Umso grösser war aber auch die Freude als «First Mover» in der Schweiz ein solches Projekt umgesetzt zu haben.

Nachhaltigkeit oder ein aktiver Umweltschutz wird bei der WS Skyworker nicht nur gepredigt sondern wenn auch immer möglich 1 zu 1 gelebt. So werden bei den Firmenwagen seit längerem nur noch Elektrofahrzeuge angeschafft. Auch bei den kleinen, mobilen Arbeitsbühnen auf 3,5 Tonnen Fahrzeugen wurde der Aufbau beim einen oder anderen Fahrzeug mangels Verfügbarkeit auf dem Markt auf Elektroantrieb umgebaut. Auch verfügen in der Zwischenzeit einige Standorte über grossflächige Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern oder gar an Sicherheitsgeländer und tragen dazu bei, dass insgesamt mehr Strom produziert wird mit den eigenen Anlagen als die Firmengruppe verbraucht.

So steht das neue und völlig emissionsfreie Baustellen-Taxi seit Oktober 2022 am Standort Basel tagtäglich im Einsatz, um die eigenen Arbeitsbühnen vom Nordwestschweizer Stützpunkt zu oder von den Kunden zu transportieren. Ausser einem kleinen Zwischenfall, bei welchem die Liefertour nicht auf die neuen Gegebenheiten des Scania Battery Electric Vehicle (BEV) angepasst wurde, absolut Zufriedenstellend und störungsfrei, als Martin Vögtli auf dieses Thema angesprochen wurde. Auch der Fahrer Fabien Marconnet ist des Lobes voll über «sein» neues Fahrzeug, welches er bereits nicht mehr hergeben würde. Anfahrverhalten, Beschleunigung, Laufruhe und nicht zuletzt das Wissen absolut CO₂-neutral unterwegs zu sein macht einem mehr als nur stolz», so Fabian nach seinen ersten Liefertouren mit dem neuen Scania 25P B 6x2*4 NB.

Auch der Spezialaufbau der Firma BEKO konnte bislang voll und ganz überzeugen. Hier lag ja grundsätzlich keine neue Herausforderung an, ausser dass die hydraulisch betätigten Auffahrampen über einen elektrischen Nebenantrieb betrieben werden müssen, als wie bisher über einen mechanischen Nebenantrieb. Trotz der acht seitlich am Fahrgestell angebrachten Batteriepakete konnte eine Brückenhöhe von knapp unter einem Meter realisiert und das Mehrgewicht des Elektroantriebes durch seinen umweltfreundlichen Antrieb kompensiert werden. Einzig bei der Anordnung der Werkzeugkisten mussten zum Teil neue Lösungen gesucht und gefunden werden, aber auch dies dank intensiver Zusammenarbeit zwischen Fahrzeuglieferant und Aufbauhersteller ohne Probleme.



Zurückblickend auf die Planung, Prüfung und Realisation des gesamten Fahrzeugprojektes war Martin Vögtli sehr zufrieden mit seinem überaus kompetenten wie auch engagierten Scania Verkaufsberater Bruno Christ. Denn der Satz «geht nicht», wurde nie gebraucht und für alles gab es eine Lösung, auch wenn die eine oder andere Hürde doch etwas höher war als zuerst angenommen wurde. So erstaunt es nicht, hat die WS Skyworker in der Zwischenzeit bereits ein zweites, schraubengleiches Fahrzeug bei Bruno Christ in Auftrag gegeben. Wenn das kein Vertrauensbeweis ist!

Bildlegenden:

Bild 01: Das erste vollelektrische Battery Electric Vehicle (BEV) Baustellen-Taxi der WS Skyworker AG.

Bild 02: Martin Vögtli vor seinem neuen Baustellen-Taxi, dem schon bald ein zweites, schraubengleiches folgen wird.

Bild 03: Der BEV Scania konnte bisher voll und ganz überzeugen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Tobias Schönenberger, Kommunikation

Telefon: 044 800 13 64, E-Mail: tobias.schoenenberger@scania.com

Manuel Manser, Leiter Marketing & Kommunikation

Telefon: 044 800 14 85, E-Mail: manuel.manser@scania.com

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Wandel hin zu einem nachhaltigen Transportsystem voran. Im Jahr 2020 lieferten wir 66'900 Lkw, 5'200 Busse sowie 11'000 industrielle und maritime Antriebssysteme an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf über 125 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf Dienstleistungen entfielen. Das 1891 gegründete Unternehmen Scania ist heute in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt rund 50'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden konzentriert. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika, Asien und Eurasien. Scania ist Teil der TRATON GROUP. Für weitere Informationen besuchen Sie: www.scania.com.